

Bezirksoberliga Herren Nord

Hannover 96 II : SC Twistringen
Sonntag, 14.01.2024, 11:30 Uhr

Mikus beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg Hannover 96 II im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord gegen den SC Twistringen endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für Hannover 96 II, als auch für den SC Twistringen am Sonntagvormittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank waren an diesem Tag vor allem Stoll und Mikus, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Winkler / Stoll machten mit Wünschmann / Hasselmann beim 11:4, 12:10, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen Zähler für das Team verpassten Mehnert / Sidletsyki bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Kramer / Beermann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nicht einen Satzgewinn überließen Mikus / Stoll ihren Gegnern Leder / Schurbert beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keine Chancen hatte hingegen anschließend Tim Winkler beim 7:11, 7:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Dennis Wünschmann und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Yannick Stoll wehrte eine 1:0 Satzführung von Jens Kramer ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als offen zu erwartenden Begegnung noch ein. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Auf Messers Schneide stand danach das Match zwischen Paolo Mehnert und Andreas Leder, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Mehnert seine eindeutige Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim 3:0-Sieg gelang es David Mikus den Gastspieler Maik Beermann in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Hendrik Stoll besiegelte mit einem 3:1 gegen Ingo Schurbert einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Recht kurzen Prozess machte danach David Sidletsyki beim 11:9, 11:8, 16:14 mit Manuel Hasselmann und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Hannover 96 II und des SC Twistringen. Tim Winkler wehrte eine 1:0 Satzführung von Jens Kramer ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. 11:13, 11:8, 7:11, 11:3, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Yannick Stoll und Dennis Wünschmann den letzten Ballwechsel spielten. Paolo Mehnert verpasste es wiederum mit einem 9:11, 11:6, 5:11, 6:11 gegen Maik Beermann, einen Punkt für sein Team zu erringen. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und 10 Niederlagen für Beermann aus. Der neue Zwischenstand war 8:4. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Andreas Leder zunächst nicht gut aus, so gewann David Mikus im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für Hannover 96 II am 03.02.2024 gegen den TSV Bemerode möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.01.2024 gegen den TTV 2015 Seelze II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Hannover 96 II

Doppel: Winkler / Stoll 1:0, Mehnert / Sidletsyki 0:1, Mikus / Stoll 1:0

Einzel: T. Winkler 1:1, Y. Stoll 2:0, P. Mehnert 0:2, D. Mikus 2:0, H. Stoll 1:0, D. Sidletsyki 1:0

SC Twistringen

Doppel: Kramer / Beermann 1:0, Wünschmann / Hasselmann 0:1, Leder / Schurbert 0:1

Einzel: J. Kramer 0:2, D. Wünschmann 1:1, M. Beermann 1:1, A. Leder 1:1, M. Hasselmann 0:1, I. Schurbert 0:1